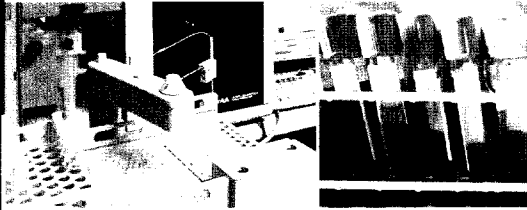




Dr. Bayer GmbH

Laboratorium für spektralanalytische
und biologische Untersuchungen

Bopserwaldstraße 26 • D-70184 Stuttgart
Telefon 0711-16418-0 • Fax 0711-16418-18
www.labor-bayer.de • info@labor-bayer.de



- Mineralstoffe
- Spurenelemente
- Schwermetalle
- Vitamine
- Fettsäureprofil
- Säure-Basen-Haushalt
- Risikofaktoren
- Immundiagnostik
- Nahrungsmittel-unverträglichkeiten
- Hormone
- Candida- und Schimmelpilz-Serologie

Ausführliche Interpretationshilfen
und Kommentierungen zu unseren
Befunden, laufende Praxis-
information, Seminare, Kurse

Gerne senden wir Ihnen Infor-
mationsmaterial zu!

Band 55 9/2006

WISSEN

ORIGINALIA

➤ Gesundheitliche Relevanz der Dauermanwendung
des Haarfärbemittels Henna im Vergleich
mit permanenten Haarfärbemitteln

Ronald Grossarth-Maticek

469

ÜBERSICHTEN/REVIEWS

➤ Homöopathische Therapie in der Endometriose

Anja Maria Engelsing

474



474

© Archiv, Situation nachgestellt

Endometriose ist eine der häufigsten gutartigen gynäkologischen Erkrankungen. Die Diagnose bedeutet für die betroffenen Frauen oftmals Erleichterung nach einer vieljährigen Odyssee von massiven Schmerzen und Menstruationsbeschwerden, für die es keinen Grund zu geben schien. Gleichzeitig aber müssen sie lernen, mit einer chronischen Krankheit mit heterogenem, schwer vorhersehbarem Verlauf zu leben. Der Beitrag ab S. 474 zeigt, dass sich Endometriose hervorragend zur begleitenden, komplementären und ggf. auch alleinigen homöopathischen Therapie eignet.

➤ Immunmodulierende Verfahren: Misteltherapie
in der gynäkologischen Onkologie

Ingrid Gerhard

480

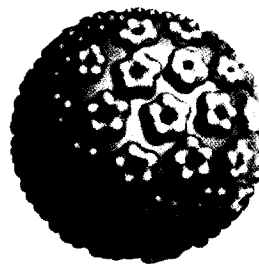
ORIGINALIA

➤ Neuraltherapie bei HPV-bedingter Zervixdysplasie
Aufruf zur Teilnahme an einer Anwendungsbeobachtung

Stefan Weinschenk

487

487



Infektionen mit humanen Papilloma-Viren (HPV) stellen den Hauptrisikofaktor für die Entstehung des Zervixkarzinoms und seiner Vorstufen (Zervixdysplasie) dar. Eine Therapie dieser Infektion ist bislang nicht bekannt. Erste Erfahrungen mit der Neuraltherapie sind vielversprechend. Eine Anwendungsbeobachtung soll nun den Therapieansatz überprüfen. Der Beitrag ab S. 487 stellt die Therapie vor und möchte zur Teilnahme auffordern.